Soziale und kulturelle Integration.

E-Mail im Browser anzeigen





Guten Tag <<Name>>,

zum 1. Juni 2019 startete das Projekt "Soziale und kulturelle Integration" (SUKI), hervorgegangen aus dem Projekt "Integration Schiene". Das Integrationsprojekt begleitet seit 2016 DB-Mitarbeitende mit Flucht- oder Migrationshintergrund auf sozialer und kultureller Ebene, insbesondere durch Unterstützung in den Bereichen Wohnungssuche, Spracherwerb, Bezug sozialer Leistungen, Aufenthaltstitel, Familiennachzug und Zugang zum Arbeitsmarkt. Denn feststeht: Nur wer gut im neuen privaten und beruflichen Umfeld ankommt, fühlt sich wirklich zugehörig und bleibt auch langfristig bei uns.

Als ich mit der EQ anfing, hatte ich Schwierigkeiten mit der Berufsschule, da ich das System noch nicht kannte und auch mit der Sprache teilweise. Mittlerweile habe ich meine Berufsausbildung als IT-Systemkaufmann abgeschlossen und habe als Junior Administrator angefangen zu arbeiten. Ich danke aus tiefem Herzen meinen lieben Eltern und meiner Frau, meiner Betreuerin und meinem Betreuer im Betrieb die das EQ-Programm unterstützen, die mir immer Zuversicht gegeben haben, auch in schwierigen Phasen nicht aufzugeben und mein Ziel konsequent weiterzuverfolgen. Projekt SUKI hat mich über die Jahre begleitet und ist noch immer an meiner Seite. Die Unterstützung hat sehr dazu beigetragen, dass ich so weit gekommen bin. Mein nächstes Ziel ist, mich im Betrieb weiterzuentwickeln!

Bei der DB arbeiten Menschen aus vier Generationen und den unterschiedlichsten Kulturkreisen und Glaubensrichtungen zusammen. Diese Vielfalt wird angesichts gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Entwicklungen weiter zunehmen. Der Krieg in der Ukraine und andere Konflikte lassen die Zahl der Vertriebenen Ende des vergangenen Monats <u>laut UNHCR</u> erstmals auf über 100 Millionen steigen. All das zeigt: **Die Integration von Menschen mit Fluchterfahrung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen, ist wichtiger denn je.** Vor diesem Hintergrund haben wir uns als Projekt die folgenden Ziele gesetzt:

- Intensivierung der Zusammenarbeit von DB und Stiftungsfamilie: Ausbau gemeinschaftlicher Angebote, z. B. zusammen mit der Sozialberatung
- Augenmerk Diskriminierung und Rassismus: auf eine veränderte innere Haltung aller Beteiligten hinwirken
- Unterstützung bei der Umsetzung von strukturellen Veränderungen
- Übertragung der Learnings aus der Unterstützung der Geflüchteten der vergangenen Jahre auf die Gruppe der aus der Ukraine Geflüchteten und vice versa (Programme, Fördermöglichkeiten beim Spracherwerb Unterstützung im Alltag, Vorbereitung und Unterstützung beim Recruiting und Onboarding, Unterstützung beim Verbleib in Ausbildung und Festanstellung bei der DB)
- Ongoing: Bekanntmachen unseres Unterstützungsangebots (z. B. über unsere <u>Projektvorstellung</u>)

Diese Ziele im Blick fokussieren wir unsere Unterstützung weiterhin auf die drei Bereiche **Beratung**, **Begleitung** und **Schulung**. Dabei richten wir unsere Angebote zum einen an die neuen ausländischen Kollegen direkt und persönlich. Zum anderen unterstützen wir die Fachbereiche der DB – z. B. im Bereich Cross Border Recruiting oder beim Quereinstieg – mit HR-Schulungen im Aufenthaltsrecht oder interkulturellen Angeboten.

Der Eingangskanal für die persönliche Unterstützung ist **unsere Hotline**, über die seit Februar 2020 bereits mehr als 500 Fälle eingegangen sind. Da wir nicht allen Hilfegesuche alleine gerecht werden können, haben wir im Laufe der Jahre ein Netzwerk geschaffen: **Unser Lotsenprogramm**. Hier engagieren sich **über 160 Mitarbeitende der DB** als Freiwillige, um den neuen Kolleg:innen den Einstieg in das neue Umfeld zu erleichtern. Unsere Lots:innen kommen aus allen Regionen, Geschäftsbereichen und Hierarchien der DB. Ohne ihre Unterstützung wäre unsere Arbeit so nicht möglich.

Erweitert wurde unser Lotsenprogramm in der **Ukrainehilfe** kurzerhand um freiwillige **Übersetzer:innen**, von denen einige inzwischen auch als **Sprachlots:innen** einen unverzichtbaren Beitrag in den DB Programmen leisten.

Das Lotsenprogramm bringt Bahner:innen mit neuen Kolleg:innen aus dem Ausland zusammen und leistet somit einen Beitrag zur Integration. Unterschiedliche Herkunftsländer, Hautfarben, Namen oder Religionen zum Trotz schweißt die erste Gemeinsamkeit zusammen – die Arbeitgeberin Deutsche Bahn. Das Engagement hilft den Neuankömmlingen bei ihrem Start in Deutschland und begleitet sie auf ihrem Weg in ihrer neuen Heimat.

Sophia Oster, Leiterin Lotsenprogramm

Der Sprachtreff und unser Welcome Treff bieten mit konkreten Formaten ein Angebot zum Deutsch üben und Austauschen und einen geschützten Raum für Frauen.

Konkret und bedarfsgerecht handeln zu können, sind zusammen mit dem großartigen ehrenamtlichen Engagement der Kolleg:innen Stärken unseres Projekts. Nur so können wir aktuellen und künftigen Herausforderungen, wie unter anderem den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, dem Klimawandel und dem Fachkräftemangel, gut gewappnet begegnen.

Wir danken allen, die uns in den letzten Jahren begleitet haben für das Commitment und Engagement und für die gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen weiter daran zu arbeiten, gute Bedingungen für **Integration**, **Chancengleichheit** und **Vielfalt** zu schaffen.

Herzliche Grüße

Ihr Projekt SUKI



EINLADUNG ZUR OFFENEN SPRECHSTUNDE THEMA AUFENTHALTSRECHT

Zum Weltflüchtlingstag 2022 bieten wir als Integrationsprojekt eine offene Sprechstunde zu aufenthaltsrechtlichen Fragestellungen über MS Teams an. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen zu Themen wie Einstellung, Beschäftigung, Aufenthaltstiteln etc. zu stellen. Gern können Sie uns Ihre Fragen auch vorab an diese E-Mail-Adresse senden. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Mehr erfahren und einwählen



NEUES AUS DEM TEAM

Einladung zum SUKI Workshop "Integration ausländischer Mitarbeitender bei der Bahn – Hürden und Best Practice" #WNA22

Unter dem Motto "Chancen erkennen und Zukunft gestalten" findet auch 2022 wieder die Woche der Neuen Arbeit, als Leuchtturm-Event rund um Neue Arbeit und Arbeit der Zukunft im DB-Konzern, statt. Wir sind als Projekt am **Donnerstag, den 23.06 um 13:30 Uhr** mit dem Workshop zum Thema "Integration ausländischer Mitarbeitender bei der Bahn – Hürden und Best Practice" mit dabei und möchten Ihnen Input aus unserer Arbeit geben und mit Ihnen in den Erfahrungsaustausch gehen. Wir freuen uns auf Sie!

Zum Workshop anmelden

Zur Programmübersicht



ONLINE BEWERBERTRAINING FÜR GEFLÜCHTETE

Anlässlich des Weltflüchtlingstages 2022 bietet die Personalgewinnung am 20. Juni zwei Bewerbungstrainings für Geflüchtete an. Die Veranstaltungen richten sich an alle Personen, die erst seit kurzem in Deutschland sind, und geben wichtige Tipps zu Themen wie Berufsanerkennung, Bewerbungsunterlagen und zum Vorstellungsgespräch. Die Trainings werden zum einen in einfacher Sprache angeboten (20. Juni, 17:00-18:30 Uhr) und zum anderen für geflüchtete Ukrainer:innen auf Russisch (20. Juni, 15:00-16:30). Eine Anmeldung ist ab sofort online möglich. Gerne teilen!

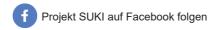
Anmeldung und Info Bewerbungstraining einfache Sprache

Anmeldung und Info Bewerbungstraining auf Russisch

Menschen müssen dort abgeholt werden, wo sie stehen. Dieser pädagogische Leitsatz ist nach wie vor richtig. Aber in diesem unscheinbaren Satz steckt enorme Komplexität. Dafür muss man nämlich wissen, wo die Menschen stehen, wo man selbst steht, wer oder was im Weg stehen könnte, wo man hin will und wie man vom Ausgangspunkt am besten dorthin kommt. Es gibt kaum etwas Anspruchsvolleres, aber man muss es versuchen.

- Aladin El-Mafaalani (Februar 2019)

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website



Bei Fragen und Feedback schreiben Sie uns an: suki@stiftungsfamilie.de

Zusätzlich wird auch der **Newsletter der Stiftungsfamilie** neben weiteren interessanten Themen über unsere Arbeit berichten. Abonnieren können Sie diesen unter https://www.stiftungsfamilie.de/newsletter/.

Soziale und kulturelle Integration - Projekt SUKI Münchener Straße 49 Frankfurt Am Main 60329 Germany

Add us to your address book

Klicken Sie hier, wenn Sie keine E-Mails mehr von uns erhalten möchten.

